



# Wahnwelten

43. Jahrestagung der DGPA

München, LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

28.-30. OKTOBER 2010



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Deutschsprachige Gesellschaft für die Psychopathologie künstlerischer Ausdrucksformen war und ist ein Ort des intellektuellen Austauschs, in dem auch Humanität und Geselligkeit ihren fixen Platz haben. Zuletzt waren allerdings die Geschicke der DGPA nicht von Glück gesegnet. Als neuer geschäftsführender Präsident stehe ich nun vor der Aufgabe, die erhaltenswerten Traditionen der DGPA zu pflegen und zu bewahren und zugleich Anschluss an andere Fächer zu finden. Diese Aufgabe erscheint nicht allzu schwierig, da ein interdisziplinärer Ansatz der DGPA schon früh zu eigen war. Für die diesjährige Tagung habe ich das Thema „Wahnwelten“ als meinen Einstand gewählt. Wahn ist für die psychopathologisch orientierte Psychiatrie immer ein zentrales Thema gewesen. In den letzten 30 Jahren ist die Auseinandersetzung mit dem Wahn und verwandten Phänomenen allerdings in den Hintergrund getreten. Die DGPA ist bereits durch ihren Namen prädestiniert, diesen Diskurs neu zu beleben. Wahnartige Denkstrukturen können sich in Musik, Religion oder im Kunstbetrieb manifestieren. Darüber hinaus manifestieren sich Wahnwelten häufig in den Bildwelten psychisch kranker Menschen, sodass man in vielen Fällen von einer performativen Wahnarbeit sprechen kann. Foucault folgend, gilt es daher zu untersuchen, in welcher Weise Wahn mit unserer *Conditio humana* verbunden ist.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Tagung mit qualitativ hochstehenden Vorträgen und interessanten Diskussionen, bei denen das gesellige Element nicht zu kurz kommen wird.

Prof. Thomas Stompe

Geschäftsführender Präsident der DGPA

## Allgemeine Hinweise

Programmkoordination: Thomas Stompe

Tagungsort: Ludwig Maximilians Universität  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Campus Innenstadt  
Nussbaumstraße 7  
D- 80336 München

Anmeldung IEC-Management  
e-mail: [office@iec-management.at](mailto:office@iec-management.at)  
Fax: +43/1/913 48 49

Teilnahmegebühren – *müssen nach Erhalt der Anmeldebestätigung überwiesen werden!*

Nichtmitglieder:	150,00 EUR
Mitglieder:	100,00 EUR
StudentInnen:	50,00 EUR
ReferentInnen:	frei

Stornobedingungen: 18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr;  
ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto  
Deutsche Bank München  
BLZ 700 700 24  
Ktnr. 6 049 084  
IBAN: DE75 700 700 240 6049084 00  
BIC/SWIFT: DEUT DE DBMUC

Kongressorganisation, Programmgestaltung  
IEC-Management, Dieter Krasa  
Reisnerstraße 41/14, A-1030 Wien  
Tel.: +43/1/718 02 18 ☐☐Fax: +43/1/913 48 49  
e-mail: [office@iec-management.at](mailto:office@iec-management.at)

## Programm

### Donnerstag, 28.10.2010

<b>08:00-09:00</b>	<i>Registrierung</i>	
<b>09:00-09:15</b>	H.-J. Möller	Begrüßungswort
<b>09:15-09:40</b>	T. Stompe	Der Wandel unseres Wahrverständnisses
<b>09:40-10:05</b>	K. Papageorgiou	Ich-Störungen und Wahn
<b>10:05-10:30</b>	<i>Kaffeepause</i>	
<b>10:30-10:55</b>	H.-O. Thomashoff	Pränatale Symbolik in den Wahnwelten
<b>10:55-11:20</b>	L. Schiltz	Trauma und Dissoziation. Eine integrierte klinische und experimentelle Untersuchung
<b>11:20-11:45</b>	R. Strobl	Wahnweltbilder
<b>11:45-12:10</b>	E. Rütger, R. Hartmann	Einschleichversuch in das Wahndenken psychisch Kranker – 40 Jahre nachher
<b>12:10-13:15</b>	<i>Mittagspause</i>	R. Hartmann: Hrdlicka - Gespräche mit Vergessenen (Film)
<b>13:15-13:45</b>	T. Röske, M. Deeg	Die Philosophie Josef Forsters (1878-1949) – ein Theaterstück
<b>13:45-14:10</b>	W. Huck	Wahn oder Realität in der Behandlung von Patienten mit dissoziativer Identitätsstörung im Jugendalter
<b>14:10-14:35</b>	B. Schmidt-Siegel	Die Webcam im Kopf
<b>14:35-15:00</b>	M. Heuser	Zur Physiologie der Seele
<b>15:00-15:20</b>	<i>Kaffeepause</i>	
<b>15:20-15:45</b>	J.P. Furtwängler	Das andere Deutschland“ – Eine Wahnwelt
<b>15:45-16:10</b>	A. Schoch	Unsere alltäglichen Wahnbildungen mit Hilfe der Medien
<b>16:10-16:35</b>	J. Weber	Ignoranz, Realität und der tägliche Wahnsinn
<b>16:35-17:00</b>	R. Steinberg	Traum, Wahn und Klischee in der Musik samt einiger psychophysiologischer Anmerkungen dazu (Berlioz und die Folgen)
<b>17:00-17:25</b>	B. Klement	„Second-hand-Kultur“-oder Leidenschaft und Kunst
<b>20:00-</b>	<i>Referentenessen</i>	

### Freitag 29.10.2010

<b>09:00-09:25</b>	U. Kobbe	Notizen aus der Wahnhaft. Über die olfaktorische Abwehr psychotischer Objektlosigkeit
<b>09:25-09:50</b>	E. Boehlke	Die Wahnwelten der Kerstin E. – Phantasien – Abgründe – therapeutische Optionen
<b>09:50-10:05</b>	H. Kastner	Forensisch relevante Wahnthemen
<b>10:05-10:30</b>	<i>Kaffeepause</i>	

<b>10:30-10:55</b>	J.M. Fox	Verfolgungswahn und Entkommen als Minotaurus-Faun – Picassos malerischer Ausweg aus seinem Ehe-Bruch
<b>10:55-11:20</b>	R. Hampe	„Träume eines Geistersehers“ – oder eine andere Wahrnehmung von Realität
<b>11:20-11:45</b>	H.-P. Kapfhammer	Wahnphänomene in religiös-fundamentalistischen Gruppierungen
<b>11:45-12:10</b>	P. Frottier	Wahnwelten: Der kleine Michael Kohlhaas in uns allen
<b>12:10-13:00</b>	<i>Mittagspause</i>	
<b>13:00-13:25</b>	H. Hinterhuber	C.G. Jung und sein Rotes Buch
<b>13:25-13:50</b>	A.-U. Walther	Selbstporträts von Edvard Munch
<b>13:50-14:05</b>	F. Gräfin von Spreti	Hermann Hesse als Maler
<b>14:05-14:30</b>	T. Stompe	Anthropologische Grundstrukturen und Semantik des Wahns
<b>14:30-14:50</b>	<i>Kaffeepause</i>	
<b>14:50-15:05</b>	G. Ortwein-Swoboda	Wahnähnliche Strukturen im Kunstbetrieb
<b>15:05-15:30</b>	G. Becht-Jördens, P.M. Wehmeier	Wahrheit in der Kunst. Bemerkungen zur Geschichte eines Wahns
<b>15:30-15:55</b>	F. Tretter	A Beautiful Mind – der Wahn im Film
<b>15:55-16:40</b>	P. Gorsen	Friedrich Schröder-Sonnenstern, Naturmystiker und Satiriker. Neue Zugänge in das „Lager der Gedanken“
<b>16:45-18:00</b>	<i>Mitgliederversammlung</i>	
<b>18:00-20:00</b>	Ausstellungsbegehung	

### **Samstag 30.10.2010**

<b>09:00-09:25</b>	G. Cerny	Siegfried T. Kunst und Wahn im Maßnahmen-vollzug
<b>09:25-09:50</b>	R. Spitzner, G. Spitzner	Genauer Titel wird bekannt gegeben
<b>09:50-10:15</b>	C. Kollmorgen	Wir machen uns ein Bild – Wahnwelten
<b>10:15-10:40</b>	K-P- Richter	Richard Wagners "Wahnfried" oder musikalische Welten zwischen Rausch und Wahn
<b>10:40-11:05</b>	J. Raabe	Von der Geometrie bis zum Weltall – Kunst-therapie in der Klinik Nette-Gut
<b>11:15-11:30</b>	T. Stompe	<i>Vorschau auf 2011</i>